

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Afrikanerin

Meyerbeer, Giacomo

Berlin, [ca. 1920]

2. Szene und Terzettino

[urn:nbn:de:bsz:31-82686](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82686)

Für ihn soll meine Hand der Preis des Ruhmes werden,
Wacht Lieb' über ihm, wird Vasco Sieger sein!

Er kehrt zurück,
Ich fühl' es klar in meinem Herzen,
Und tröstend klingt, als hätt' ich's heut' vernommen,
Sein hold melodisch Lied durch meine Seele,
Das er vor meinem Fenster sang die Nacht, bevor er schied,
Sein Abschiedslied:

No. 1^{bis}. Romanze.

Leb' wohl, freundlich Gestade,
Wo ich die Teure fand,
Den Stern auf meinem Pfade,
Leb' wohl, mein Heimatland!
Ihr Lüftchen weht so linde,
Als sei's der Trennung Kuß;
Zur Liebsten geht geschwinde,
Bringt ihr den Scheidegruß!
Der Jugend Gefühle
Im Herzen so reich,
Voll Hoffnung, ihr Ziele,
Ich sterbe mit euch!

Zweite Szene.

Die Vorigen. Don Diego. Dann Don Pedro.

No. 2. Szene und Terzettino.

Ines (Don Diego entgegengehend).

Mein Vater, Ihr befahlet —

Don Diego.

Erfahren sollst du nun, bevor alsbald der Rat die Sitzung
hier beginnt,

Daß des Königs Majestät in allerhöchster Gnade
Hat für dich erwählt einen glorreichen Gatten,
Don Pedro ist's!

Ines.

Wie, er? Nein, nimmermehr, mein Vater!
(Don Pedro tritt ein, ein Manuskript in der Hand.)

Don Diego.

Der König will's, so wie auch ich. Du mußt gehorchen!
(Leise.)
Hast wirklich du geliebt, vergiß den jungen Mann,
Der ohne Rang und Ruhm —

Ines (feurig).

Doch dessen Zukunft groß!
Sein hoher, edler Geist —

Don Diego.

Führte ihn ins Verderben!
(Sich zu Don Pedro wendend.)
Ist es wahr, das Gerücht, das ich hörte heut' früh?
Traurige Kunde bringt's: des Diaz Untergang!

Don Pedro.

Gescheitert ist der Plan, es erfaßt' sie der Sturm,
Ward die Schiffe zerstört auf eine einsame Insel.
Ja, entsetzlich ist diese Nachricht und gewiß!

Ines (lebhaft).

Und er selbst ist nicht mehr?!

Don Pedro.

Man befürchtet das schlimmste.

Ines (zitternd).

Sein Offizier, Vasco de Gama, ist er am Leben?

Don Pedro (mit verächtlichem Erstaunen).

Vasco de Gama? Ach, wer fragt wohl nach Leuten,
Die ganz unbekannt?! Und doch —

(Er sucht in den Papieren.)

Hier sehet selbst — unter den Toten — ist auch er!

Ines

(sieht auf das Papier, dann mit einem Schmerzensschrei).
Er ist tot!

Terzettino.

Don Diego (zu Ines mit gedämpfter Stimme).
Denk' an die Pflicht, denk' an die Ziele,
Sonst weckst du nur seinen Argwohn sogleich.
Berge den Schmerz und die Gefühle,
Was dich bewegt — sei klug und schweig'!

Don Pedro (für sich mit gedämpfter Stimme).
Woher der Schmerz, diese Gefühle?
Argwohn erweckt es sogleich.
Durch Klugheit nur komm' ich zum Ziele,
Drum siehe scharf, o Herz, und schweig'!

Ines.

Ach, hast du dein Leben
So früh schon gegeben,
Dann soll mich umschweben
Erinn'ung so reich,
O Jugendgefühle,
Voll Träume hoher Ziele,
Ja, ich sterbe mit euch.

(Don Diego führt Ines zurück, die im Hintergrunde abgeht.)

Don Pedro (zu Don Diego).

Diese Nachricht, die ich Euch brachte,
Wie kann sie also nur verwirren ihren Sinn?
Ist's eine stille Lieb', die sie gehegt?

Don Diego.

Was tut es?!
Der Nebenbuhler tot, und man fürchtet nichts mehr!

Ein Diener.

Der hohe Rat tritt ein; gleich beginnt die Sitzung.